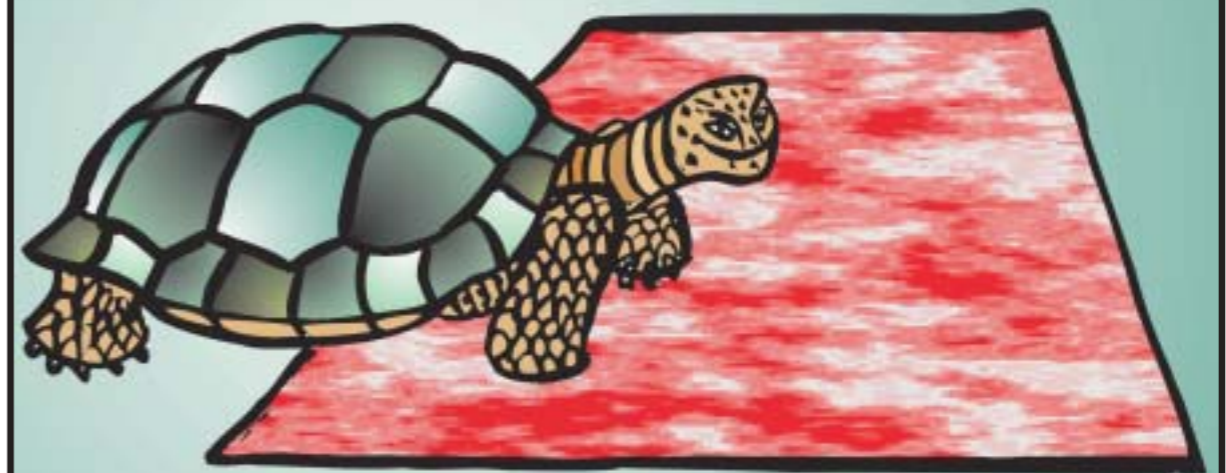


GELERNT IST GELERNT.

Linoleum
lebt
lange



Konzeption und Gestaltung: ACD Communication GmbH, Düsseldorf

Stand Dezember/04



Ein Unternehmen der Akzo Nobel



SCHÖNOX GmbH
D-48713 Rosendahl · Postfach 11 40
Tel. (0 25 47) 910-0 • <http://www.schoenox.de>
Fax (0 25 47) 910-101 • E-mail: info@schoenox.de



Welche
Eigenschaften hat
Linoleum



Wie wird
Linoleum richtig
verlegt



Welche Klebstoffe
sind für Linoleum
geeignet



Linoleum	Bodenbelag mit Tradition	S. 4-5
	Linoleum Herstellung	S. 6-7
	Einsatzbereiche, Pflege	S. 8-9
	Tipps für die richtige Verlegung	S. 10-13
	SCHÖNOX-Klebstoffe für Linoleum	S. 14-15

Sollten noch weitere Fragen bestehen,
so wenden Sie sich bitte an unsere
Abteilung **Anwendungstechnik**.

Tel. 02547/910-325 *Fußbodentechnik*

Linoleum: Moderner Bodenbelag mit Tradition

Hohe Qualität und Farben-Vielfalt

Linoleum wurde Mitte des vorigen Jahrhunderts in England entwickelt. Das sehr strapazierfähige Material gehört seitdem zu den meistverlegten Bodenbelägen in Europa.

Moderne Herstellungsmethoden garantieren gleichbleibende Qualität und erlauben eine große Palette attraktiver Farben und Dessins.

Linoleum hat überzeugende Vorteile:

Sehr strapazierfähig, langlebig

Pflegeleicht

Umweltfreundlich, da verrottbar

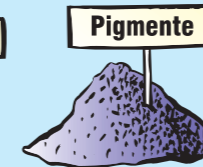
Hygienisch, antibakteriell

Antistatisch

Große Farbpalette

Linoleum schont die Natur

Es enthält überwiegend nachwachsende Rohstoffe:



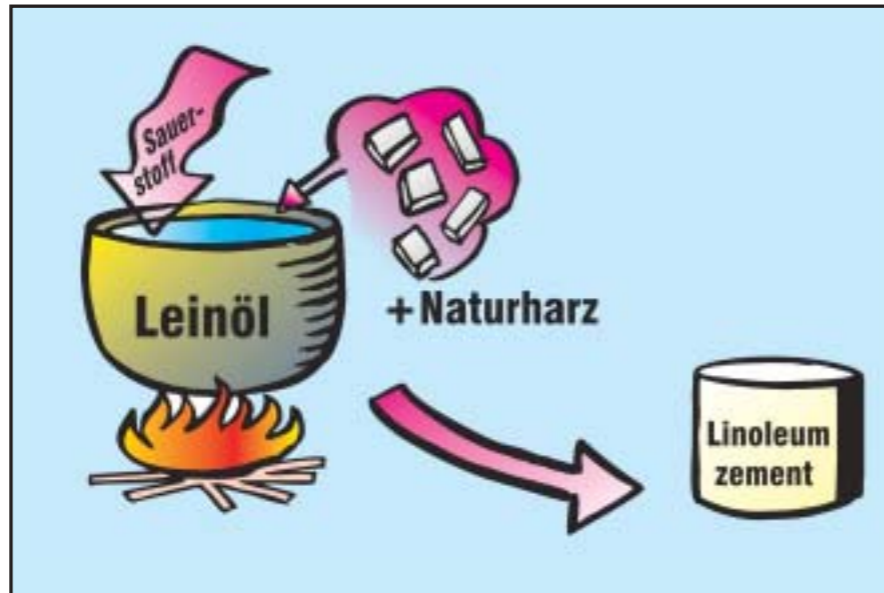
Linoleum schont die Natur

Linoleum besteht zum größten Teil aus natürlichen, nachwachsenden Rohstoffen. Linoleumabfall kann als normaler Müll deponiert werden und verrottet in angemessener Zeit.

Wie entsteht Linoleum?

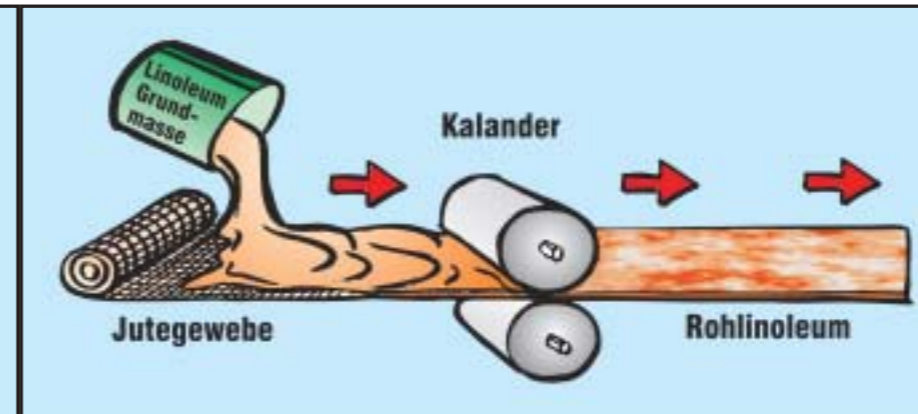
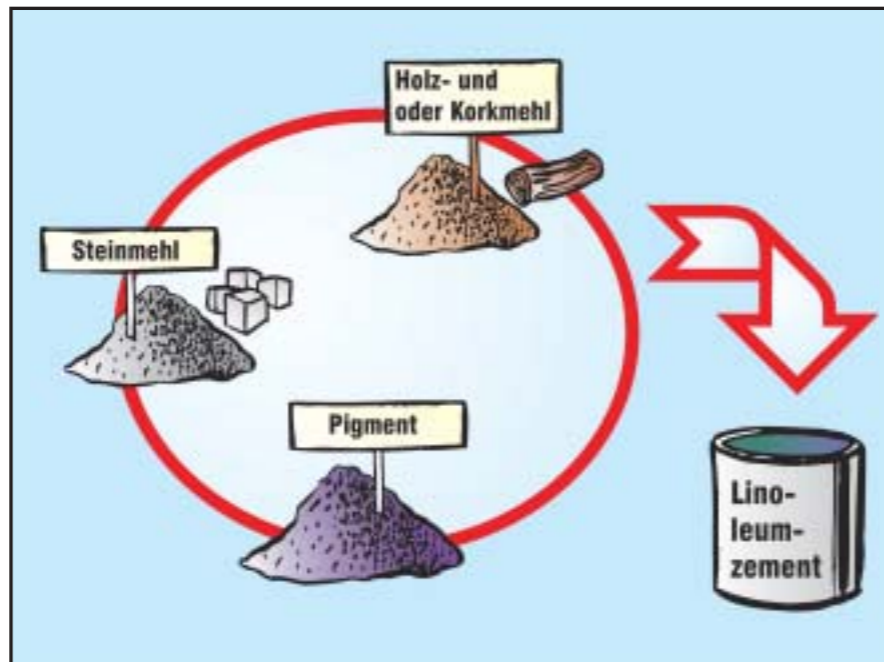
Linoleumzement

Erwärmtes Leinöl wird mit Luftsauerstoff oxidiert, danach wird Naturharz zugegeben, mitoxidiert und teilweise verkocht. Aus dieser Mischung entsteht der Linoleumzement, das Bindemittel für die Linoleumherstellung.



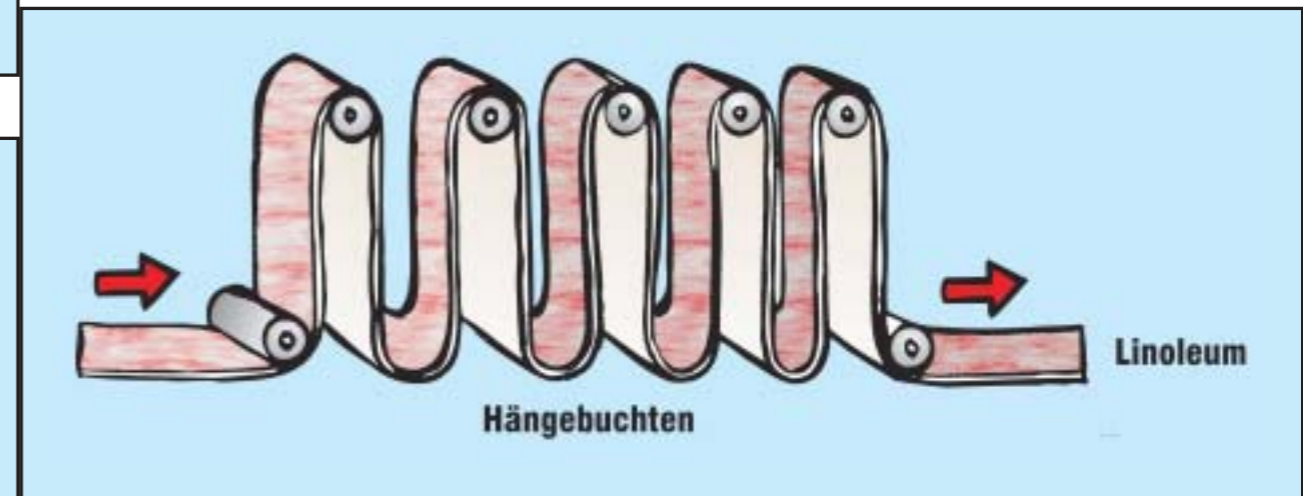
Füllstoffe und Pigmente

Der Linoleumzement wird mit Füllstoffen und Pigmenten gemischt. Füllstoffe dienen dazu, das Linoleum auf geforderte Eigenschaften und Qualitäten einzustellen. Pigmente geben dem Bodenbelag die Farbigkeit.



Rohlinoleum

Die Linoleum-Grundmasse wird auf das Jute-Trägergewebe verteilt und in einem Kalandersystem mit hohem Druck aufgewalzt.



Trockenkammer

Das so entstandene Rohlinoleum wird in eine Trockenkammer geführt, wo es bei ca. 50°C nachoxidiert und fest wird.

Durch den Reifeprozess und die Aufhängung in der Trockenkammer entstehen die Hängebuchten: Verformungen im Bereich der

Biegungen. Bei der Verlegung sind gegebenenfalls besondere Maßnahmen erforderlich (s. Seite 12).

Wo werden Linoleum-Beläge bevorzugt eingesetzt?

Ideal für stark frequentierte Räume

Linoleum-Beläge werden vor allem im gehobenen Objektbau, in öffentlichen Gebäuden und in Verwaltungsbauten für anspruchsvolle Bodengestaltung eingesetzt.

Moderne Boden-Gestaltung

In repräsentativen Räumen verwenden Innenarchitekten farbiges Linoleum immer öfter als Bodengestaltungsmittel. Zuschnitte werden zu modernen Kompositionen zusammengesetzt, die der Raumausstattung besondere künstlerische Akzente verleihen.

Antistatisch und ableitfähig

Linoleum ist permant antistatisch: Personen-Aufladungen bleiben unter 2000 Volt und sind nicht mehr spürbar. Gleichzeitig kann Linoleum durch entsprechende Zusätze ableitfähig eingestellt werden. Der Ortsübergangswiderstand nach VDE 0600 ist 5×10^4 Ohm und damit im sicheren Bereich.

Linoleum hat hervorragende Eigenschaften

Widerstandsfähig
z.B. gegen Zigarettenglut



Sehr strapazierfähig,
abriebfest

Schwer entflammbar,
Klasse B1 nach DIN 4102



Antibakteriell



Antistatisch,
ableitfähig

Antibakteriell für Hygiene-Bereiche

Linoleum oxidiert ständig nach und wirkt damit antibakteriell, z.B. gegen den Eitererreger Staphylococcus aureus.

Aus diesem Grund ist Linoleum der meistverlegte Belag in Hygiene-Bereichen, wie z.B. Krankenhäusern, Arztpraxen, Seniorenheimen oder Kinderhorten.

Wie wird Linoleum gepflegt?



Wie wird Linoleum gepflegt?

Am Ende des Herstellungsprozesses erhält Linoleum ein Pflege-Finish. Es schützt das Linoleum während der Einbauphase und dient als Basis zur Einpflege. Während der Nutzung ist Linoleum mit handelsüblichen Produkten leicht zu pflegen.



Achtung!

Linoleum verträgt keine hohe Alkalität. Deshalb: Keine Reinigungsmittel mit pH-Wert > 9 und keine Schmierseife!

Tipps für die richtige Verlegung

Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig, dauertrocken und einwandfrei eben sein. Die Restfeuchte für Zementestriche muss $\leq 2,0 \text{ CM } \%$, für calciumsulfatgebundene Estriche (Anhydritestriche) $\leq 0,5 \text{ CM } \%$ betragen.

Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchte abgedichtet sein.



Wichtig. Akklimatisierung des Belags

Der Belag wird nach dem Zuschneiden mit der Juteseite nach außen zusammengerollt und stehend 24 Stunden in dem Raum gelagert, in dem er verlegt werden soll. Während dieser Zeit kann sich das Material den Klimabedingungen des Raums anpassen.

Verarbeitungsempfehlungen für Dispersions-Klebstoffe

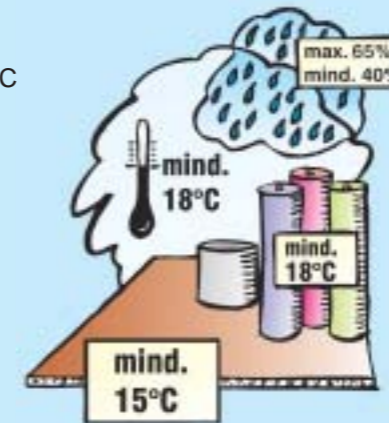
- Untergrund muss ausreichend saugfähig sein, um Wasser aus dem Dispersionskleber aufzunehmen
- Klebstoff mit Zahnpachtel TKB B1 gleichmäßig auftragen, Klebstoffnester vermeiden.
- Belag blasenfrei einwalken, anreiben und nach einer Wartezeit anwalzen.

Wichtig. Akklimatisierung des Belags

Der Belag wird nach dem Zuschneiden mit der Juteseite nach außen zusammengerollt und stehend 24 Stunden in dem Raum gelagert, in dem er verlegt werden soll. Während dieser Zeit kann sich das Material den Klimabedingungen des Raums anpassen.

Klimatische Bedingungen während der Verlegung

- Luft- und Materialtemperaturmind. 18°C
- Bodentemperatur mind. 15°C
- Relative Luftfeuchte max. 65%, mind. 40%



Verlegetemperatur = Nutzungstemperatur

Klimatische Bedingungen

Gute Klimabedingungen sind: Luft- und Materialtemperatur mindestens 18°C , Bodentemperatur mindestens 15°C , relative Luftfeuchte maximal 65 %, mindestens 40 %. Die Verlegetemperatur sollte der späteren Nutzungstemperatur im Raum entsprechen.

Achtung!
Linoleum schrumpft in der Länge und wächst in der Breite.

Verlegeanleitung des Herstellers beachten!

Tipps für die richtige Verlegung

Hängebuchten: Kein Problem

Hängebuchten sind bei Linoleum produktionsbedingt (s. Seite 7).



Bei der Verklebung erfordern sie besondere Sorgfalt.

Mit entsprechenden Verlegemaßnahmen lassen sich Hängebuchten problemlos verkleben.

Mit SCHÖNOX LINOBOND ist der Rückseitenauftrag überflüssig!

Die hohe Klebkraft dieses SCHÖNOX Klebers hält auch Hängebuchten bei sachgemäßer Verlegung planeben fest.

Achtung! Hängebuchten...

-  Hängebuchten entstehen bei der Aufhängung der Linoleumbahnen in der Trockenkammer
-  Die Wölbungsspannung kann beim Verlegen zu Hohllagen führen



Wartezeit für Fugenabdichtung:




Mindestens 24 Stunden!

Fugenabdichtung


Fugen sollten mit Schmelzdraht abgedichtet werden, wenn der Klebstoff ausgehärtet ist. Die Fuge wird mit der Fräse bis maximal 2/3 der Belagsdicke und ca. 3,5 mm Breite ausgefräst. Nach sorgfältigem Absaugen wird der Schmelzdraht mit dem Schweißautomaten oder dem Hand-Schweißgerät eingebracht.

...Hohlstellen lassen sich vermeiden:

-  Klebstoff zusätzlich ca. 50 - 70 cm rechts und links der Hängebucht auf die Belagrückseite

Klebstoffauftrag mit Rolle oder glattem Spachtel



-  Nach kurzer Abluftzeit in das normale Klebstoffbett einwalken, anreiben und anwalzen, evtl. zusätzlich beschweren

Unbedingt beachten:

Verarbeitungs-Anweisung der Hersteller und Merkblatt TKVB-4 des Industrieverband Klebstoffe e.V. „Kleben von Bodenbelägen“, Stand Juli 1998

SCHÖNOX-Klebstoffe* für Linoleum

SCHÖNOX LINO BOND



Sehr emissionsarmer Linoleum- Dispersionsklebstoff

Für Linoleumbeläge auf saugfähigen
Untergründen im Innenbereich



- ▶ Zum einseitigen Verkleben von
- Linoleum in Bahnen
 - Korklinoleum
 - Korkment

SCHÖNOX EMICLASSIC



Sehr emissionsarmer Universal- Dispersionsklebstoff

Für nahezu alle Arten von Boden-
belägen auf geeigneten saugfähigen
und nicht saugfähigen Untergründen
im Innenbereich



- ▶ Zum Verkleben von
- textilen Wand- und Bodenbelägen
 - Webware
 - Nadelvliesbelägen
 - Naturfaserbelägen
 - PVC- und CV-Wand- und Bodenbelägen
 - Synthetikgummibelägen mit glatter, geschliffener Rückseite
 - Synthetikgummibelägen mit elastischer Schaumunterlage
 - Linoleumbelägen
 - Korklinoleum
 - Korkmentunterlagen
 - SCHÖNOX Trittschalldämmunterlagen

SCHÖNOX POWER PROFF



Sehr emissionsarmer Multifunktionaler- Dispersionsklebstoff

Für eine Vielzahl von Bodenbelägen
auf saugfähigen Untergründen im
Innenbereich



- ▶ Zum einseitigen Verkleben von
- textilen Bodenbelägen
 - Nadelvliesbelägen
 - PVC- und CV-Belägen
 - Linoleumbelägen in Bahnen
 - Korklinoleum

* Die Angaben der jeweiligen Produktdatenblätter in der aktuellen Fassung sind zu beachten.